

Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Ein musikalischer Weg durch Venedigs Jahreszeiten

Broschüre

Nan Hong Kim-Herberth
Violine

Vorwort

Vivaldis Vier Jahreszeiten öffnen eine Welt voller Licht, Farbe und innerer Bewegung. Jede Jahreszeit trägt eine eigene Stimmung – vom ersten Aufbruch des Frühlings bis zur klaren Stille des Winters. Die Musik erzählt von Natur, Wandel und dem feinen Atem der Zeit.

Der Zyklus folgt einem inneren Bogen:

Er beginnt hell und frisch, verdichtet sich zu Spannung und Hitze, findet Wärme und Fülle – und endet in einem stillen, kristallinen Leuchten, das bleibt.

Musik wird hier zum Ausdruck von Landschaft, Gefühl und Resonanz. Sie zeigt, wie Klang Räume öffnet, Stimmungen formt und Geschichten ohne Worte erzählt.

Willkommen zu einem Moment, der klingt wie ein Jahreskreis: lebendig, farbig und voller Nachhall.





Nan Hong Kim-Herberth - Violine

Nan Hong Kim-Herberth ist eine international ausgebildete Violinistin mit Wurzeln in Südkorea und künstlerischer Reife in Deutschland. Ihr Spiel verbindet technische Klarheit mit einer warmen, erzählenden Klangsprache.

Musikalische Wurzeln

Ihre musikalische Reise begann früh und führte sie durch renommierte Schulen, Hochschulen und Orchester. Tourneen und Wettbewerbe prägten ihr Verständnis für Stil, Ausdruck und Klangtiefe.

Künstlerisches Profil

Nan gestaltet Musik mit Eleganz, Ruhe und innerer Resonanz. Jede Phrase trägt eine Farbe, jeder Klang eine Geschichte.

Vivaldi - Vier Jahreszeiten

In diesem Programm begegnet Nan der Musik Vivaldis mit einer warmen, erzählenden Klangsprache. Jede Jahreszeit öffnet einen eigenen Raum – mal klar und frisch, mal weit und leuchtend, mal voller Tiefe und Ruhe. Ihre Interpretation verbindet Präzision mit poetischer Gestaltung und lässt den Zyklus als lebendigen Weg durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter hörbar werden.

Programm – Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten

Ein musikalischer Zyklus in vier Stimmungen

- **La Primavera - Der Frühling**
- **L'Estate - Der Sommer**
- **L'Autunno - Der Herbst**
- **L'Inverno - Der Winter**

Dramaturgie der Vier Jahreszeiten

Der Zyklus beginnt hell und klar: La Primavera öffnet den Raum – ein Auftakt voller Licht, Bewegung und frischer Energie. Die Musik trägt den Aufbruch, das Erwachen, das erste Leuchten des Jahres.

Mit L'Estate verdichtet sich die Atmosphäre. Hitze, Stille und eruptive Kraft wechseln sich ab; Spannung baut sich auf, bricht auf, zieht sich zurück – wie ein Naturereignis, das sich über den Horizont legt.

L'Autunno bringt Wärme und Fülle. Farben, Festlichkeit und tänzerische Leichtigkeit prägen diesen Abschnitt – ein musikalischer Herbst, der zwischen Ernte, Feier und innerer Weite schwingt.

Mit L'Inverno wird der Klang klar und reduziert. Kälte, Wind und feine Linien formen einen stillen, kristallinen Raum. Die Musik zieht sich zurück, wird transparent – und endet in einem leisen Nachklang, der bleibt.

Die Geschichten hinter den Melodien

Die Bedeutung der Moderation – Vivaldi – Vier Jahreszeiten

Die Moderation führt durch den inneren Bogen des Zyklus:
Sie verbindet die klaren, frisch atmenden Momente des Frühlings mit der dichten Spannung des Sommers, den warmen Farben des Herbstes und der stillen Klarheit des Winters. So wird spürbar, warum diese Reihenfolge mehr ist als eine Abfolge von Sätzen – sie ist ein Weg durch vier Stimmungen.

Sie öffnet Hintergründe, erzählt Atmosphären und schafft Nähe – nicht erklärend, sondern einladend.
So entsteht ein Raum, in dem Musik und Worte zusammenwirken und jede Jahreszeit ihren Platz im Gesamtfluss findet.

Damit wird die Moderation zur zweiten Ebene der Dramaturgie – getragen von einer Sprache, die Atmosphäre, Kontext und Emotion verbindet, sodass der Zyklus nicht nur gehört, sondern erlebt wird.



Ein Moment zum Nachklingen

**Ein letzter Bogenstrich im Raum – ein Nachklang voller
Stille.**



Ein Moment, der weiterklingt

Musik verbindet – und jeder gemeinsame Moment trägt etwas in sich, das bleibt. Vivaldi – Vier Jahreszeiten ist eine Einladung zu Licht, Wasser und den Stimmungen eines Jahres, die noch lange nach dem letzten Ton spürbar sind.

Kontakt

Für Konzertanfragen, Kooperationen oder weitere Informationen:

ClassicKlang Vision – Stephan Grimaldi

E-Mail: info@classicklang-vision.de

Telefon: +49 176 43765747

Website: www.classicklang-vision.de



Ich freue mich auf neue Begegnungen, besondere Orte und Menschen,
die Musik genauso lieben wie ich.

ClassicKlang Vision

NEUER BEGRIFF DER KLASSIK
Spezial für Musik, Ambiente und Events

© ClassicKlang Vision